



Sackmann Fahrradreisen



Radreise Kärntner Seenrundfahrt

Auf unserer "österreichischen-Süd-Seen-Tour" radeln Sie rund um die Kärntner Seen und erleben die "österreichische Riviera" vom Fahrradsattel aus

Haben Sie eine Ahnung, **wo es in Österreich den meisten Sonnenschein gibt?** Erraten! **Im Kärntner Seenland**, in der sonnigen **Wohlfühlregion** Kärntens, auf der **Sonnenseite der Alpen**. Das Kärntner Seenland erweckt die Assoziation an **liebliche Landstriche**, herrlich **warme Badeseen**, bizarre Berggipfel und grüne Täler. **Lassen Sie den Alltag hinter sich** und genießen Sie das **Flair** der Kärntner Seen, die sanften Ufer - das Milde und Leichte des Südens, das **Gemütliche** von Kärnten. Ein **kulturelles Schatzkästchen** ist das Kärntner Seenland überdies. Majestätische Burgen und stolze Schlösser, verträumte Dörfer und alte Städte wollen ebenso erkundet und entdeckt werden, wie das kleine Bildstöckl am Wegesrand. Kurz gesagt: Die **"Österreichische Riviera"** lädt ein zu einer Bilderbuch Radreise - ein einzigartiges Zusammenspiel von Sonne und Wasser.

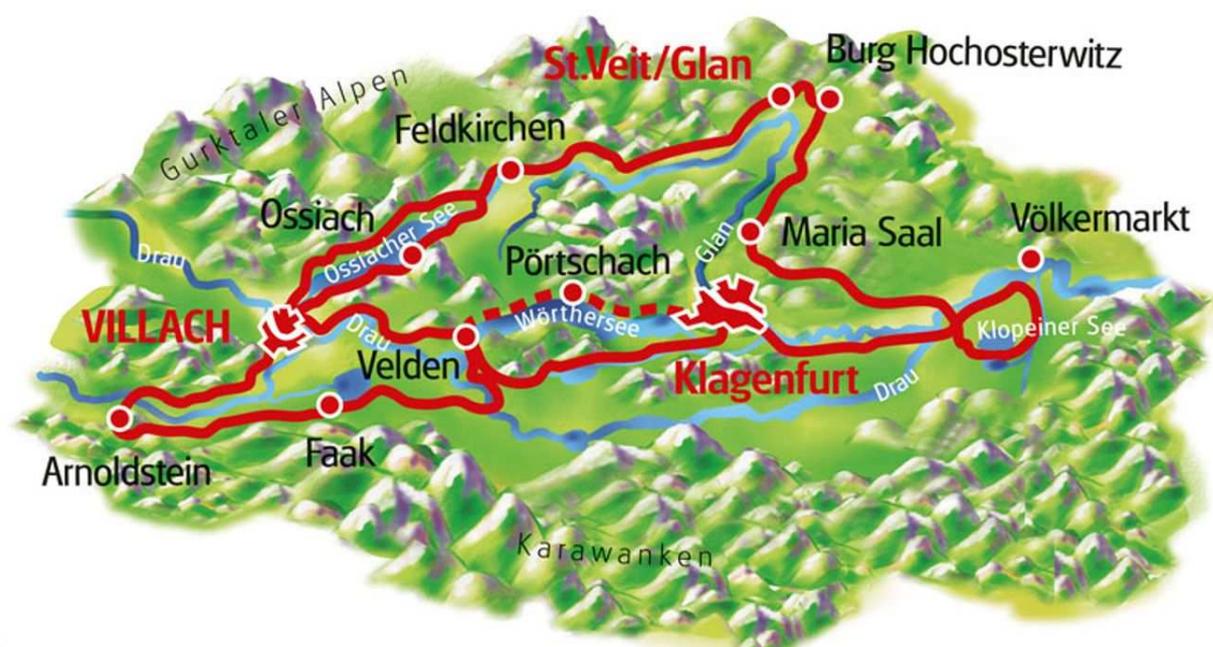
Highlights:

- Radelnd die schönsten Flusstäler und Seeufer am Fuß der Karawanken erfahren.
- Einen Zwischenstopp im mondänen Velden einplanen und über die Promenade schlendern.
- Durch seine bezaubernde Altstadt besticht Klagenfurt, "Die Rose vom Wörthersee".
- Sich Zeit für ein erfrischendes Bad im Klopeiner See nehmen.
- Der Burg Hochosterwitz auf einem mitten auf dem Feld stehenden, 150 m hohen Kalkfelsen, begegnen.

Anforderungen 2

Der Wechsel zwischen den einzelnen Flusstälern und Seen, sowie das Umfahren verkehrsreicher Strecken bringt manchmal eine etwas hügelige Streckenführung mit sich. Mit "normaler" Radlerkondition ist diese Radreise aber sicher zu bewältigen. Sie radeln großteils auf asphaltierten Radwegen und Nebenstraßen mit wenig Verkehr.

Landkarte



[schließen](#)

Reiseverlauf für die 8 Tage / 7 Nächte Variante

(Verlauf der anderen Variante siehe unten):

1. Tag: Anreise nach Villach

Die Stille der Berge, die sanften Ufer der glasklaren Seen, Natur pur – im Herzen Kärntens gelegen spiegelt die Region um Villach diese ganze Vielfalt wider. Schon die Römer als wohl erste Badegäste schätzten Entspannung und Erholung in diesen Thermalen und selbst Paracelsus genoss hier die heilende Wirkung der Thermalquellen.

2. Tag: Rund um den Ossiacher See, ca. 45 km

Sie verlassen Villach entlang des Seebachs, und genießen den Blick auf die Burgruine Landskron. An klaren Tagen ist die Burgruine über Villach und weit darüber hinaus zu sehen. Die alten Ritter haben ganz genau gewusst, wo sie sich niederlassen. Kein Wunder, hat sich doch auch die malerische Kulisse im Laufe der Zeit kaum verändert: Im Vordergrund das Grün der Gerlitzten, im Hintergrund das Blau des Ossiacher Sees. Elf Kilometer ist die riesige "Badewanne" Ossiacher See lang und hat [wie fast alle Kärntner Seen] Trinkwasserqualität. In Ossiach begeistern einerseits die Berge, und das klare im Sommer bis zu 27 Grad warme Wasser des Sees, und andererseits das Stift aus dem 11. Jahrhundert mit seiner prachtvollen spätbarocken Kirche. Als nächstes lockt der liebe Badeort Steindorf am Ossiacher See. Ein kurzer Halt noch in Bodensdorf, ehe sich in Villach der Kreis Ihrer heutigen Rundfahrt wieder schließt.

3. Tag: Villach - Klagenfurt, ca. 50 km

Zuerst radeln Sie einige Kilometer am Drau-Radweg Richtung Osten. Der weitere Weg führt Sie durch urtümliches Kärntner Bauernland. Ihr nächstes Ziel ist das pulsierende Velden am Wörthersee. Das klare, türkisblaue Wasser des Wörthersees und das bunte Treiben laden zu einer Rast im Promi-Ort ein. Durch eine reizvolle, sanft hügelige Landschaft gelangen Sie in das Keutschacher Seental. Mal fällt ein verträumter Bildstock ins Auge, mal ein blumengeschmückter Bauernhof. Das weite Tal, die sanften Hügel und bewaldete Berge, vier liebe Seen und in der Ferne: Gebirge. Selbst der nahe Süden ist spürbar. Der Hafnersee, der Keutschacher See, der Baßgeigensee und der Rauschelesee gruppieren sich um den Badeort Keutschach. Der Lendkanal, gelegen am östlichen Ufer des Wörthersees, führt Sie in die Landeshauptstadt Kärntens, nach Klagenfurt. Als Alternative (ca. 40 km) zum Keutschacher Seental bietet sich die Variante entlang des Nordufers des Wörthersees über Velden, Pörschach und Krumpendorf nach Klagenfurt an.

4. Tag: Klagenfurt - Klopeiner See, ca. 35 km

Klagenfurt - "Die Rose vom Wörthersee" - besticht durch seine bezaubernde Altstadt. Italienische Bau-meister erbauten sie im 16./17. Jh., ihr südliches Flair hat sich über die Jahrhunderte erhalten. Wo der Sage nach der Lindwurm hauste, verlocken heute winkelige Gässchen, romantische Arkadenhöfe, Kirchen und Stadtpalais zum Flanieren. Nach so viel Kultur, geht es weiter per Rad. Vorbei an Ebenthal mit Schloss und an Schloss Grafenstein mit sehenswerten Arkadenhof gelangen Sie zum Völkermarkter Stausee. Nur noch ein kurzes Stück trennt Sie vom wärmsten Badesee des Landes, dem Klopeiner See. Die Ufer des Klopeiner Sees sind einladend: Die Umgebung ist meist bewaldet, und von den Kuppen blitzen weiße Kirchlein, im Süden recken sich die

Karawanken empor, und über all dem steht die Sonne am [meist] lichtblauen Himmel. Es bleibt noch genügend Zeit für ein erfrischendes Bad im See.

5. Tag: Klopeiner See - St. Veit, ca. 50 km

Sie queren zum letzten Mal die Drau, und radeln durch die sanft hügelige Landschaft in Richtung Maria Saal. Schon bald ziehen die beiden mächtigen Türme von Kärntens imposantester Kirchenburg, Maria Saal, die Aufmerksamkeit auf sich. Der Radweg führt Sie am Kärntner Herzogsstuhl vorbei; er steht dort schon seit mehr als tausend Jahren, und ist sozusagen der Nabel der Kärntner Welt. Soweit das Auge reicht, breitet sich vor Ihnen das geschichtsträchtige Kärntner Zollfeld aus. Burg Hochosterwitz: Es ist schon erstaunlich, was die Natur erst und die Menschen später dort hingeklotzt haben. Mitten auf dem Feld steht ein 150 Meter hoher Kalkfelsen, der nach allen Seiten steil abfällt und zu einer uneinnehmbaren Festung ausgebaut wurde (Abstecher zur Burg Hochosterwitz + ca. 15 km). Zahlreiche Burgen und Schlösser in der Umgebung erinnern an die frühere Bedeutung der einstigen Landeshauptstadt St. Veit.

6. Tag: St. Veit - Villach, ca. 55 km

Über Jahrhunderte war St. Veit die Hauptstadt des Landes und lange auch Sitz des Kärntner Bischofs. Die Stadtmauer, der mittelalterliche Hauptplatz, die prächtigen Renaissancehäuser, schöne Arkadenhöfe, die Herzogsburg und viele Denkmäler zeugen noch heute von dieser Zeit. Sie wenden sich westwärts und rollen entlang der Glan nach Glanegg. Schon von weitem sichtbar, die Burgruine Glanegg, die hier über das Tal herrscht. Der idyllisch gelegene, in eine sanfte Hügellandschaft eingebettete Maltschacher See lockt zu einer willkommenen Abkühlung. Feldkirchen ist umgeben von waldbestandenen Hügeln, romantischen Schlössern und altherwürdigen Ruinen. Der Radweg entlang der Glan führt Sie direkt zum Ossiacher See und wieder zurück Ihrem Ziel- und Startort Villach.

7. Tag: Der Faaker See, ca. 50 km

Vorbei am Warmbad Villach verlassen Sie die Stadt und radeln am Fuße der Karawanken ostwärts zum ersten See Ihrer Rundfahrt, dem türkisblauen Faaker See. Die Kulisse des Sees wird beherrscht vom Mittagkogel, einem wahren Felsgiganten. Weitflächige unbebaute Wiesen und grüne Waldstreifen umringen den See, und im See liegt eine bewaldete Insel. Nach einer geruhsamen Pause am See und/oder einer Mittagsrast treten Sie die Rückfahrt an. Sie nehmen einen kleinen Höhenrücken unter die Räder und gelangen so an die graugrün milchig glänzende Drau. Der Drau-Radweg - eben und bestens ausgebaut - geleitet Sie in gemächlicher Fahrt zurück nach Villach.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Individuelle Heimreise, oder Sie gönnen sich noch den einen oder anderen Tag im Kärntner Seenland. Löhnen würde es sich allemal! Im Anschluss an Ihre Radreise. Verlängerungsnächte sind in allen Etappenorten buchbar.

Tourenverlauf für die 6 Tage / 5 Nächte Variante:

1. Tag: Anreise nach Villach
2. Tag: Villach - Klagenfurt, ca. 50 km
3. Klagenfurt - Klopeiner See, ca. 35 km
4. Tag: Klopeiner See - St. Veit, ca. 50 km
5. Tag: St. Veit - Villach, ca. 55 km
6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Hotels

Gerne können Sie sich die Hotels im Internet einmal anschauen. Hier ist eine Übersicht der Hotels, in denen wir überwiegend Zimmer für unsere Radreisegäste buchen - freie Zimmer vorausgesetzt. Da die Zimmer aber immer erst nach dem Eingang einer Anmeldung angefragt und gebucht werden und wir in jedem Ort mit mehreren Hotels zusammenarbeiten, können wir leider vorab keine Garantie auf ein bestimmtes Hotel geben.

Villach:

[Hotel Voco****](#) (ehemals Holiday Inn)

[Hotel Mosser****](#)

[Hotel Palais 26](#)

[Hotel City****](#)

[Wellness-Hotel Seestuben](#)

Klagenfurt:

[Cityhotel am Domplatz](#)

Klopeiner See:

[Gasthof Menüwirt](#)

[Hotel Alex***](#)

St. Veit:

[Kunsthôtel Fuchspalast ****](#)

Kärntner Seenrundfahrt

8 Tage / 7 Nächte

6 Tage / 5 Nächte

Individuelle Reise

Termine:

jeden Mittwoch und Sonntag vom 14.04. bis 06.10.

Sondertermine auf Anfrage möglich

- Saison 1:

14.04.-27.04. und
29.09.-06.10.

- Saison 2:

28.04.-18.05. und
08.09.-28.09.

- Saison 3:

19.05.-07.09.

Preise:

Preise und Varianten

Leistungen:

- 7 bzw. 5 Übernachtungen in 3***- und 4****-Hotels; alle Zimmer mit Bad/Dusche und WC.
- Frühstück
- persönliche Toureninformation in deutscher oder englischer Sprache
- Gepäcktransport
- bestens ausgearbeitete Routenführung
- ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer in deutscher, englischer oder französischer Sprache
- Navigations-App und GPS-Daten
- 7-Tage Servicehotline

Extras:

- Leihrad mit Radtasche und Leihradversicherung:
 - 7-/21-Gang- Tourenrad mit Unisex Rahmen und tiefem Durchstieg: 99.- €
 - Leihrad-Plus*: 169.- €
 - Elektrorad: 259.- €
- eventuelle Ortstaxe nicht im Reisepreis enthalten und ggf. vor Ort zu bezahlen

* = Hinter dem Begriff "Leihrad Plus" verbergen sich qualitativ höherwertig bestückte 27-Gang-Räder (mit hochwertiger Suntour-Federgabel, hydraulischen Magura-Bremsen HS 11 und Shimano Deore XT-Schaltung), die eine sportlichere Sitzhaltung ermöglichen und höchste Flexibilität sowie bestmöglichen Komfort auf allen Wegen bieten.

Nachhaltigkeit:

Tragen Sie gemeinsam mit uns zu noch mehr Nachhaltigkeit bei und entscheiden Sie sich für unser digitales Routenbuch und somit gegen die gedruckte Variante.

Als kleines Dankeschön erhalten Sie von uns einen Preisnachlass in Höhe von 20.- € pro Zimmer.

Anreise, Parken:

- Gute An- und Abreisemöglichkeiten per Bahn nach/von Villach.
- Das Hotel City liegt nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt und ist deshalb gut zu Fuß erreichbar. Dasselbe gilt auch für die Hotels Mosser (200 m), Voco (400 m) und Palais 26 (650 m). Alternativ bringt Sie selbstverständlich auch ein Taxi zu den genannten Unterkünften (Kosten jeweils ca. 10.- €; Stand: 2023).
- Das Hotel Seestuben liegt ca. 2,5 km vom Bahnhof entfernt, deshalb würden wir ein Taxi empfehlen, um dorthin zu gelangen (Kosten ca. 20.- €; Stand: 2023).
- Fluganreise zum Flughafen Klagenfurt, von dort per Bahn nach Villach
- Parken in Villach:
 - Beim Hotel Voco gibt es eine öffentliche Parkgarage für ca. 40.- € pro Woche (keine Reservierung möglich).
 - Das Hotel City verfügt über eine eigene Garage, die für ca. 15.- € pro Nacht (Stand: 2023) genutzt werden und in Eigenregie beim Hotel reserviert werden kann.
 - Beim Hotel Seestuben kann kostenlos auf einem Parkplatz direkt beim Hotel geparkt werden (Stand: 2023; keine Reservierung möglich).
 - Das Hotel Palais 26 verfügt über einen hoteleigenen Parkplatz für ca. 12.- € pro Tag (Stand: 2023; Reservierung in Eigenregie beim Hotel erwünscht).
 - Gäste des Hotels Mosser können den Außenparkplatz während des Aufenthalts kostenlos nutzen (keine Reservierung möglich). Für die öffentliche Parkgarage "Bahnhof-Draupassagen", die sich beim Hotel befindet, fallen ca. 16.- € pro Tag oder für ca. 38.- € pro Woche (Stand: 2023; wird am Kassenautomat vom 3. bis 8. Tag automatisch berechnet).
 - Alternativ bieten sich der unbewachte, kostenlose Parkplatz Draubodenweg oder, für alle Gäste der bahnhofsnah gelegenen Hotels, die (oben beim Hotel Mosser beschriebene) öffentliche Tiefgarage "Bahnhof-Draupassagen" an.

Zusatznächte:

in Villach pro Person

im DZ: 89.- €

im EZ: 144.- €

Hinweise:

- Für einen stressfreien Reisetart wird eine Anreise zum Startort bis zum frühen Abend empfohlen. Die individuelle Rückreise erfolgt am letzten Reisetag.
- Eventuell vor Ort anfallende Kosten (Kinder, Kur-/Ortstaxen, Hunde, etc.) sowie exkludierte Transport- und Serviceleistungen entnehmen Sie bitte dem Reiseverlauf bzw. den Punkten "Leistungen", "Extras" sowie "An- und Abreise / Parken"!
- Falls für die Durchführung der Reise eine Mindestteilnehmerzahl notwendig ist, so ist diese unter Punkt „Anreisetermine“ definiert. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor die Reise bis zu dem unter Punkt

„Anreisetermine“ festgelegtem Zeitraum vor dem geplanten Reiseternin abzusagen. Wir empfehlen die Organisation der An- und Abreise erst nach Verstreichen dieser Frist vorzunehmen.

- Die Kilometerangaben sind Zirka-Angaben und können von den tatsächlich zurückgelegten Kilometern abweichen.
- Die Sprache, in der die angeführten Leistungen erbracht werden, ist – soweit dieses für die Leistungserbringung maßgeblich ist – unter dem Punkt „Leistungen“ ersichtlich.
- Sollten für EU-Bürger spezielle Pass- bzw. Visumerfordernisse zu beachten sein, wird darauf unter dem Punkt „An- und Abreise / Parken“ hingewiesen
- Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.
- Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Reiserücktritt- inkl. Reiseabbruchversicherung.

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de

info@guido-sackmann.de